

Einsatz für maritime Belange

„STAPELLAUF“ Deutsche Maritime Akademie startet im Deutschen Bundestag

Die Stiftung „Deutsche Maritime Akademie“ ist das neue Bildungswerk des Marinebundes. Sie soll das Verständnis für die Bedeutung der See und der maritimen Wirtschaft fördern

BERLIN/LABOE/WZ – Am Mittwoch zeigte sich in Berlin geballte maritime Präsenz. Mit einem Festakt in der Parlamentarischen Gesellschaft des Deutschen Bundestages

Anzeige

Schlüsselanhänger „Containerschiff“



inkl. grüner und roter LED-Leuchte
drei Schlüsselringen
Batterien

7.95 €

Erhältlich in der Schalterhalle der 
Porkstraße 8 · 26382 Wilhelmshaven

wurde der Stapellauf der Stiftung „Deutsche Maritime Akademie (DMA)“ begangen. Die DMA ist das neue Bildungswerk des Deutschen Marinebundes, des größten maritimen Interessenverbands Deutschlands mit Sitz in Laboe bei Kiel.

„Zielsetzung der DMA ist es, etwas zu unternehmen



Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (links) mit Karl Heid, Vorsitzender des Deutschen Marinebundes. FOTO: PRIVAT

gegen die in der Bundesrepublik Deutschland weit verbreitete „Sea Blindness“, so Staatssekretär a.D. Heinz Maurus vom Vorstand der DMA in seiner Ansprache zur Zielsetzung der Akademie; „vor allem soll das Wissen um die Bedeutung der See, der Schifffahrt, der maritimen Wirtschaft und der Meerespolitik für das Wohl der Bundesrepublik Deutschland auch in küstenfernen Regionen gefördert werden.“

So werden Veranstaltungen wie Symposien, Tagungen

und Expertenrunden auch gezielt im Binnenland stattfinden

Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, betonte in seinem Grußwort an die zahlreichen Teilnehmer aus Politik, maritimer Wirtschaft und Marine, dass die gesamte deutsche Volkswirtschaft elementar auf exzellent ausgebaute Hafenzufahrten und Hinterlandanbindungen angewiesen sei. „Die DMA leiste unschätzbare Hilfe, maritime Belange möglichst tief ins Be-

wusstsein der Bevölkerung zu verankern“, so Ramsauer weiter. Es gab auch gleich gute Nachrichten aus dem Verkehrsministerium: Ramsauer sagte aus einer Sonderzuweisung für Verkehrsprojekte in 2013 weitere 140 Millionen Euro für den Ausbau der Wasserstraßen zu.

Der Deutsche Marinebund ist bundesweit in mehr als 300 Vereinen in 16 Landesverbänden untergliedert. Gegründet wurde der DMB im Jahre 1891. Der DMB hat es sich zur Aufgabe gemacht, das maritime Bewusstsein in Deutschland zu fördern. Er ist politisch und weltanschaulich unabhängig. Das internationale Mahnmahl für den Frieden, das Marine-Ehrenmal in Laboe, ist im Besitz des DMB und wird von ihm erhalten. Er unterstützt durch eine Unterorganisation die Jugendarbeit und fördert mit dem Marine-Regatta-Verein den Wassersport. Auch außerhalb Deutschlands ist der DMB ein anerkannter Partner und Gründungsmitglied der Internationalen Seefahrer Föderation. Zurzeit wird das verbandseigene Hotel „Scheerhaus“ in Laboe durch Anbauten erheblich erweitert, so dass es zukünftig von der Akademie als Tagungsort genutzt werden kann.